

# Dragonball Akademie

Von ArkaneFenrir

## Kapitel 4: Ein Super Sayajin?

Gebannt schauten die Schüler nach vorn zu ihrem Lehrer. Alles war still was eine Seltenheit war. Der Geschichtsunterricht oder viel mehr der Professor der ihn hielt, schaffte es immer wieder die Aufmerksamkeit der Schüler auf sich zu ziehen. Es war Son Gohan selbst. In einem schicken Anzug, betrat er stets den Unterricht, das Sako war jedoch immer das erste was er auszog und die Ärmel hoch krepelte. Er war ein halber Sayajin, hatte jedoch einen unglaublichen Ruf. Er war bekannt dafür in jungen Jahren, den Cyborg Cell besiegt zu haben, beim Weltturnier den Außerirdischen Bojak und seine Truppe und gegen den Dämonen Buu gekämpft hat. Das Mass seiner Kraft war für die anderen kaum vorstellbar und seine Art zu unterrichten war genau die richtige.

Er machte es spannend, fordernd, interessant, jedoch nicht für jeden.

Es gab da einen Schüler der meist mit dem Kopf auf seinen Armen lag und vor sich hin döste, Zane Anderson. Es war nicht der Fall das er keinen Respekt vor seinem Lehrer hatte, der Unterrichts Stoff war jedoch wie eine Gute Nacht Geschichte für ihn. Bei einer so großen Zahl von Schülern, die aus dem 4 und 5 Stern Haus bestand, bemerkte Son Gohan den einen schlafenden jedoch nicht.

»Kann mir einer Sagen, wofür wir Sayajins, so wie ich und auch einige Unter, euch bekannt sind?« fragte Gohan und lehnte sich an seinen Schreibtisch, während auf dem großen Fernseh ein Bild von zwei gesichtslosen Personen auftauchte.

Recht muskulös, wilde hoch stehende Haare, eine von ihnen hatte einen Affenschwanz, die andere nicht.

Einige Hände gingen hoch und Gohan wählte die junge Kathy aus dem 4 Sterne Haus, sie war ebenfalls ein Halb Sayajin.

»Unsere Regenerativen Zellen. Je stärker diese Beschädigt werden, desto stärker sind sie nach einer abgeschlossener Heilung«

Gohan nickte und schaute sich weiter um. Dieses mal wählte er einen Frost-Herren aus dem 5 Sterne Haus.

»Bei Vollmond werden sie zu einem Weraffen«

»Einem Oozaru« warf Logan, ein Mensch ein der ebenfalls im 5 Sterne Haus war, dazu noch einer von Aidens Gefolgsleuten, der auch genau neben ihm saß. Aiden saß ganz locker mit den Armen, hinter dem Kopf verschränkt auf seinem Platz.

»Ja dann halt ein Oozaru« korrigierte sich der Frost-Herr.

Gohan nickte wieder und nahm nun Arni dran der sich auch meldete.

»Halb Sayajins, werden durch ihre Emotionen stärker als reine Sayajins. Das Menschliche Blut in ihren Wehnen reagiert viel intensiver auf Wut, Trauer und auch

Freude«

»Richtig« sagte Gohan.

»Jedoch liegt nicht nur das Menschliche Blut daran. Auch reine Sayajin können durch den Einfluss von Emotionsvollen Wesen, beeinflusst werden« fügte er hinzu.

»Arnold hat die Vorlage geliefert, die ich brauchte um auf den eigentlichen Kern meines Unterrichts für heute zu kommen. Was passiert, wenn ein Sayajin sich seinen Emotionen hingibt. Wenn möglich mit Beispiel.«

Ein paar schauten sich ratlos an, einige wenige schauten auf, als Aiden die Hand hob.

Gohan nickte und Aiden ergriff das Wort.

»Wird ein Sayajin von dem Gefühl Wut überrannt, kann er sich in seinen Super Sayajin verwandeln. So wie sie zum Beispiel« sagte Aiden und schaute direkt zu Gohan von seinem Platz. Gohan nickte und lächelte.

»Das ist genau richtig«

Das Bild am Fernsehr verschwand und zeigte nun ein neues. Wieder eine Skizze von zwei Sayajin, doch dieses mal waren ihre Haare golden und sie wirkten viel Muskulöser.

»Der Super Sayajin ist eine Stufe die es nur wenigen gelinkt zu erreichen. Selbst sehr mächtigen Sayajin gelingt vielleicht nie die Verwandlung der Momentan jüngste Super Sayajin ist eure Lehrerin Bra Briefs. Seid ihr hat es jedoch keiner geschafft, sich zu verwandeln« erklärte Gohan als er die vielen neugierigen Blicke bemerkte.

»Ähm was ist denn los?« fragte Gohan etwas überrascht.

»Zeigen sie es uns?« halte es aus den reihen.

»Ja bitte«

»Das währe der Oberhammer«

Gohan musste verlegen lächeln.

»Nein, nein, wir sind hier im Unterricht und der Super Sayajin produziert viel Energie die hier ein Chaos veranstalten würde«

Enttäuscht ließen die Schüler sich in ihre Sitze fallen und schauten weiter auf ihren Lehrer.

Arnold schaute zu Ju.

»Man ich würde echt gern mal einen richtigen Super Sayajin sehen« flüsterte er ihm zu und schaute dann zu Zane und wollte ihm das gleiche sagen, als Arnold bemerkte das dieser tief und fest pennte.

»Ich nicht, die sind sehr stark, nicht das irgend eine falsche Person einer wird« murmelte Ju und schaute aus den Augenwinkeln nach hinten.

Zwei Reihen um genau zu sein, denn dort saß nämlich Aiden.

»Ich weiß an wenn du denkst« sagte Arnold wissen. Das wäre wirklich eine Katastrophe wenn ein Arsch wie Aiden zum Super Sayajin werden würde.

Die Hand von Kathy schnellte hoch. Für eine Sekunde schaute Gohan sie verwundert an und nickte dann. »Was gibt es?« fragte er neugierig.

»Bedeutet das, das ein halber Sayajin es auf genetischer Basis leichter hat zum Super Sayajin zu werden?«

Gohan lächelte und nickte. »Das ist eine sehr gute Frage und ich kann nur sagen, Ja. Durch die natürliche Verbindung des Sayajin und Menschen Blutes, hat ein halber es leichter, den Super Sayajin zu erreichen. Aber denk jetzt nicht das du eines morgens mit blonden Haaren aufwachst Kathy« scherzte Gohan. Ein paar der Schüler lachten herzhaft darunter auch Kathy.

Langsam regte sich was neben Arnold. Zane begann sich langsam aufzurichten und rieb sich die Augen.

»Hey Schlafmütze« sagte Arnold.

Zane gähnte und rieb sich die müden Augen. »Ist der Unterricht vorbei?« fragte er Hoffnungsvoll und ordentlich verpennt.

Arnold seufzte und schüttelte kurz den Kopf.

»Nein, noch ein paar Minuten«

»\*Gähn\* na toll, dann bin ich ja viel zu früh wach«.

Gohan drückte auf einen Knopf einer Fernbedienung mit der er die Bilder auf dem Fernseher gelenkt hatte. Der Bildschirm wurde schwarz. Er selbst ging hinter den Tisch zu seinem Stuhl und lehnte sich auf diesem ab und schaute in die Runde.

»Ich hoffe ihr denkt daran das heute, der erste Monatliche Schulkampf stattfindet und wir brauchen noch immer frei willige unter denen wir einen von euch auswählen, der die Schule vertritt« sagte Gohan und Zane schaute auf.

»Monatlicher Schulkampf?« murmelte er und schaute zu Arnold. »Was ist denn das?«

»Sag mal was kriegst du überhaupt mit? Es gibt mehrere Akademien und die treten einmal im Monat mit gegeneinander an. Aus einer Gruppe freiwilliger wird dann einer ausgewählt der für die Akademie antritt«

»Der einzige der sich dafür gemeldet hat ist Aiden, sowie letztes Jahr« fügte Ju hinzu. Kaum hatten Ju und Arnold geendet ging Zanes Arm, das aller erste mal überhaupt seid dem sie hier an der Schule waren.

Sogar Gohan war überrascht.

»Ich melde mich für den Monatlichen Schulkampf« sagte er, von seiner vorherigen Müdigkeit war plötzlich nichts mehr zu merken.

Ein Lachen ertönte in den hinteren Reihen, die aus den 5 Sterne Mitgliedern bestand.

»Lass mal lieber du Niete. Das ist mein Job!« sagte Aiden, der spöttisch auf Zane hinunter sah.

»Alles klar, ich setzt dich auf die Liste« sagte Gohan zufrieden und Aiden viel die Kinnlade hinunter. »Das kann nicht ihr ernst sein? Wollen sie wirklich den Ruf unserer Schule diesem Anfänger überlassen?« protestierte Aiden.

Gohan nahm beschwichtigend die Arme hoch.

»Ganz ruhig Aiden. Es wird per Zufall ausgelost wer kämpfen wird und bei euch beiden besteht nun eine 50/50 Chance. Es wäre auch mal eine nette Abwechslung jemand anderen als nur einen aus der Rocks Familie hier kämpfen zu sehen, findest du nicht auch?«

Aiden knurrte und verschränkte die Arme vor der Brust.

Zane grinste zufrieden und fragte sich schon was für einen Gegner er bekommen würde, als plötzlich sein Lieblings Geräusch ertönte. Die Schulglocke.

Kurz nach 13 Uhr saßen Zane, Ju und Arnold am Tisch in ihrer Unterkunft und machten sich über ihr Mittagessen her. Dafür das es Freitag war, waren ein paar mehr als üblich hier in der Unterkunft, einige blieben nämlich um sich den heutigen Kampf anzusehen, ganz wenige fuhren heute nach Hause, genau wie aus dem 5 Stern Haus. Das 6 Stern Haus, war jedoch so gut wie leer wie man gehört hatte. Die interessierten sich nicht für sowas.

Zane machte sich gerade über ein Hähnchen Fiehl her, als jemand sich zu ihnen gesellte. Es war Kathy. »Hey Jungs« sagte sie. Die drei grüßten freundlich zurück, Zane etwas weniger, das Essen nahm seine Aufmerksamkeit voll ein, wie zu sehen war. »Wie geht es dir Kathy?« fragte Arnold als diese sich an den Tisch neben ihnen lehnte. »Gut« sagte sie und schaute zu Zane. Dieser reagierte nicht, als ihn plötzlich ein kurzer Schmerz durchs Knie fuhr. Er würgte sein Essen runter und schaute unter

den Tisch. »Aua, was war das« sagte er und sah die Gabel die Arnold in der Hand hielt.  
»Sag mal spinnst du?« fauchte Zane.  
»Mecker nicht, sondern sei mal höfflich« erwiderte Arnold und zeigte zu Kathy.  
Zane legte sein Besteck nieder und schaute zur der schwarzhaarigen. »Sry, was gibts?« fragte er und schaute zu ihr hoch.  
Kathy sagte zuerst nichts, sie schien zu überlegen. Ihre Hände umfassten das Holz des Tisches, bis sie Zane anschaute.  
»An den Gerüchten ist etwas wahr, oder? Daran das Aiden besiegt wurde, von jemanden aus unserem Haus?«  
Zane schaute zu Ju und Arnold, die wissend zurück blickten.  
»Warum fragst du?«  
»Nun« murmelte Kathy.  
»Aiden, war schon immer ein Arsch und er hast Konkurrenz, aber gegen dich scheint er besonders etwas zu haben. Er soll seid einigen Tagen auch nur noch am trainieren sein und ich hab dich kämpfen sehen«.

In den letzten Tagen hatte Zane viele offizielle Kämpfe bestritten, das Stirnband hatte er inzwischen immer bei sich. Er hatte 6 aus seinem Haus bekämpft und gewonnen und auch 5 Herausforderer aus dem 5 Sterne Haus. Die Praktischen Kampfunterricht Einheiten absolvierte er immer als erstes. Kathy war sich sicher das Zane gegen Aiden gekämpft hatte und ihn besiegt hatte.  
»Du warst es oder?« fragte sie etwas zögerlich.  
Im ersten Moment sagte Zane nichts.  
»Nicht direkt, wir haben unseren Kampf nicht zu Ende geführt«  
»Ja weil, Aiden weg gelaufen ist« misste sich Arnold ein.  
Kathys Augen wurden groß und sie begann zu lachen.  
»Sorry, aber das kaufe ich dir nicht ab, Aiden würde nie von jemanden davon laufen. er hat zwar eine große Klappe, aber er ist doch kein Feigling«  
Arnold seufzte.  
»Kathy, wenn jemand deinen stärksten Angriff pulverisieren würde und dazu noch eine Hinterhältige Attacke von zwei Typen abwährt als wäre es nichts, würdest du doch auch weg laufen« sagte Arnold frei heraus und nahm einen Schluck aus seiner Teetasse.  
Kathy schaute den rothaarigen an. Er konnte das doch nicht ernst meinen. Als ihr Blick zu Zane ging sah dieser sie mit einem Gesicht an das sagte "Kannst uns ruhig glauben". Ihr Blick ging zu Ju, der sie schüchtern ansah, aber nickte als er ihren Fragenden Blick bemerkte. Sie konnte es kaum glauben, aber irgendwie hatte sie auch nicht das Gefühl, das die Jungs Lügen würden.  
Sie setzte sich neben Zane. »Wie hast du das gemacht?« fragte sie und sah das Lächeln aufs Zanes Lippen. »Komm heute Abend zum Kampf, dann siehst du es« sagte er grinsend  
»Wenn du kämpfen darfst« warf Ju ein.  
»Selbst wenn nicht fordere ich den Gewinner einfach vor versammelter Mannschaft heraus« sagte Zane selbstsicher und grinste noch breiter. Kathy konnte nicht glauben was Zane für eine Zuversicht ausstrahlte. Sie lächelte kurz.  
»Zane, würdest du gegen mich kämpfen?« fragte sie.  
»Jetzt gleich?« fragte er auch wenn er nicht einmal auf die Antwort wartete sondern den Rest seines Filets runter würgte und aufstand.  
»Ähm ja klar, gerne« sagte Kathy etwas überrumpelt von ihrer eigenen Frage und vor

allem der raschen und impulsiven Antwort von Zane. Der Sayajin stieg über die Bank hinweg und griff in seine Jackentasche und holte das Rote Stirnband hervor.

Kathy stand ebenfalls auf und griff in ihre Hosentasche. Während sie das Band suchte verließen sie die Unterkunft gefolgt von den wenigen die ebenfalls da waren und mitbekommen hatten das die beiden Kämpfen wollten.

Draußen band Zack sich das Stirnband um die Stirn, machte am Hinterkopf einen Knoten, während sein Schwanz sich um seine Taille band. Beinahe zeitgleich band Kathy ihr Stirnband sich um ihr Handgelenk.

Die beiden hatten 6 Meter Abstand zwischen sich und nahmen ihre Deckung hoch. Arni stand am Rand und hatte plötzlich eine Pfeife in der Hand.

»Bereit?« fragte er.

Zack grinste und nickte. Kathy winkelte ihre rechte Hand zur Hüfte und nickte ebenfalls.

»Los!« rief er und mit einem lauten Pfiff ertönte das Start Signal. Kathy schwang ihre Hand nach vorn und 3 Energie Kugeln schossen von ihrer Hand auf Zane zu. Zane der mit ähnlichem gerechnet hatte, streckte seine Hände aus und schlug, den ersten und den zweiten hoch in die Luft und fing den dritten mit beiden Händen auf. Die beiden Kugeln explodierten, während Zane die dritte einfach zerquetschte, doch Kathy blieb nicht untätig sondern sprang auf ihn zu. Zanes Hände waren unten, ihre Chance. Sie streckte ihr Bein aus und führte einen Kick vor der Zane nur um wenige Zentimeter verfehlte als dieser sich zu Boden fallen lies und er eine gezielte Drehung vollführte. Kathy erkannte diese Bewegung. Er stemmte seine Hände auf dem Boden ab und drückte seinen Unterkörper hoch und rammte beide Beine wie eine Speerspitze in Kathys Seite, doch sie reagierte. Er traf zwar, aber sie schaffte es die Wucht seiner Füße mit ihren Händen etwas zu stoppen und drückte sich von ihm weg und landete 3 Meter von ihm auf den Füßen, während er mit einer schneller Drehung ebenfalls wieder senkrecht stand.

»Schade du hast dir meinen Move gemerkt« sagte Zane, mit einem lobenden Ton.

Kathy nickte.

»Ich hab gesehen wie sehr zu Aiden damit geschadet hast, hätte der mich getroffen, wäre das wahrscheinlich das Ende des Kampfes« sagte sie und zeigte nicht wie sehr ihre Seite schmerzte, obwohl sie seinem Angriff die meiste Wucht genommen hatte. Zane lächelte.

»Du bist wirklich gut, das gefällt mir« sagte er lächelnd und Kathy errötete etwas, genau wie die anderen Mädchen die sich unter den Schaulustigen befanden und sie anjubelten, während die Jungs für Zane waren.

»Zeit für ein Power Up« sagte Zane und winkelte die Arme an. Seine Blaue Aura strömte hervor und hüllte ihn ein. Ein starker Wind wehte hervor. Für eine Sekunde war Kathy überrascht doch das ließ sie sich nicht nehmen und winkelte ebenfalls ihre Arme an und mit einem kurzen Aufschrei spross ihre hell blaue Aura hervor und hüllte sie ebenfalls ein.

Beinahe zeitgleich sprangen sie aufeinander zu, streckten ihre Arme nach vorn und ihre Fäuste kollidierten, doch Zane hatte mehr Wucht drin und drückte sie zurück, er setzte mit einem Tritt nach, Kathy schaffte es auszuweichen, doch da kam der nächste Tritt, gefolgt von einem schnellen hieb. Kathy blieb nichts anderes als weiter auszuweichen und nach hinten zu springen, doch Zane setzte immer wieder nach, sie hatte keine Chance anzugreifen, als ihr Fuß plötzlich ins leere ging. Da war kein Boden mehr, die Klippe! Schoss es ihr durch den Kopf, Panik machte sich in ihr Breit als sie fühlte wie sie viel und Zane ihr Handgelenk umfasste.

»Hab dich« sagte er grinsend. Sie spürte wie ihr Gewicht nach hinten verlagert war, hinter ihr war Endstation, zum Glück hielt er sie fest. Die Aura der beiden erlosch und Zane zog sie zu sich auf den festen Boden, für eine Sekunde waren die beiden sich sehr nahe und Kathy errötete. Zane lächelte.

»Also ein Training hier ist echt unvorteilhaft« sagte er grinsend.

Kathy nickte und schaute hinter sich. Da ging es wirklich tief runter. Sie seufzte.

»Danke das du mich nicht hast fallen lassen« sagte sie erleichtert.

»Ich denke das ist dann dein Sieg«

»Ach was, wir wiederholen das einfach nochmal in einem ordentlichen Trainingsraum« schlug Zane vor und ging mit ihr zu den anderen.

Kathy lächelte.

» Ich freu mich drauf, aber versprich mir eines« sagte sie während sie neben ihm lief.

Fragend schaute er zu ihr hinunter.

»Gib heute Abend dein bestes« sagte sie.

Er brauchte nicht einmal zu antworten. Sein breites Lächeln sagte alles.

Der Abend war angebrochen und es herrschte großer Trubel in der Haupthalle der Akademie. Viele Lehrer liefen hin und her und sorgten dafür das bloß alles ordentlich war, wenn der Direktor der anderen Akademie hier mit dem Vertreter seiner Schule hier aufschlagen würde. Zane, Ju und Arni saßen während dessen auf ein Paar Lautsprechern und unterhielten sich, während sich einige andere Schüler bereits Plätze aussuchten. Auch Aiden und seine Leute waren bereits dort.

Langsam legte sich der Trubel und einige Lehrer nahmen ihre Position ein als Frau Briefs sich zu Zane begab.

»Hey ihr drei« sagte sie grüßend und die drei grüßten zurück. Bra stellte sich vor Zane und stemmte die Hände in die Seite.

»Na nervös?«

»Ach was, eher aufgeregt« sagte Zane grinsend.

»Das darfst du auch sein, der Direktor und sein Schützling sind nämlich bereits hier, sie sollten jeden Augenblick hier auftauchen« sagte sie und als hätte sie es beschworen, gingen plötzlich alle Lichter an, die auf das Haupttor gerichtet waren. Eine Gruppe kam hindurch, die Anfangs nicht zu erkennen waren, doch als sie die große Halle betraten, lichtete sich das Bild. An der Spitze lief ein großer Frost- Herr. Er war sehr muskulös und hatte Hörner, die die von ju wie Sandkörner wirken ließen. Der gepanzerte Körper war überseht mit scharfen Kanten und Dornen, wer gegen ihn kämpfte kam nicht ohne tiefe Schnitte aus dem Kampf hervor. Neben ihm lief ebenfalls ein Frost-Herr, etwas kleiner als der Anführer, jedoch ähnliche geschwungene Hörner. jedoch war sein Körper anders geformt, kaum Klingen oder Dornen und auch war der Großteil seines Körpers Violet im Gegensatz zu dem des Anführers, der eher schwarz war.

Hinter den beiden liefen, Namekianer, Menschen und auch Sayajin, jeder von ihnen hatte eine Jacke an, die das Emblem ihrer Rasse trug, bis auf die beiden Frost-Herren. Die beiden gingen in die Arena, während der Rest vor ihr zu stehen kam. Die beiden Frost-Herren gingen auf Son Gohan und Piccolo zu, die in der Mitte der Arena standen und beide grüßten. Sie wechselten einige Worte, die von den außerhalb der Arena jedoch nicht zu hören war, bis Son Gohan ein Mikrofon hervor holte und es sich an den Mund hielt.

»Meine Lieben Schüler und Lehrer, ich bitte für einen starken Applaus und Willkommensgruß für die Süd Akademie und ihren Leiter Stone!«

Kaum war Gohans Satz verhallt ging ein lautes Klatschen durch die Reihen der Schüler, auch die drei Freunde klatschten, während Aiden hingegen seinen Blick kühl auf den kleineren Frost-Herren gerichtet hatte.

Gohan reichte dem größeren Frost-Herren das Mikro.

»Es freut mich, dass ihr unsere Schule so herzlich hier Willkommen heißt und wir alle freuen uns das am heutigen, monatlichen Akademien Kampftag, der auserwählte Sting unserer Schule gegen euren Auserwählten Schüler kämpfen darf« sagte der Frost-Herr mit einer tiefen Stimme, die geeignet für große Reden schien. Die Schüler verstummten als Stone das Mikro wieder an Gohan abgab.

»Ich bitte unsere freiwilligen nun die Arena zu betreten« sagte Gohan.

»Dein Stichwort alter« sagte Arnold und stupste Zane in die Seite.

»Dann mal ran an den Speck« sagte er strahlend und lies sich von dem Lautsprecher runter und betrat beinahe zeitgleich mit Aiden die Arena und ging auf die 4 zu.

Sie stellten sich dem Leiter Stone und Sting. Aiden verschränkte die Arme vor der Brust und schaute zu Frost der um einiges größer war als Aiden und Zane. Zane lächelte breit. »Freut mich« sagte Zane zu den beiden.

Während Sting gar nicht reagierte lächelte Stone und nickte Zane zu.

»Gleichfalls« sagte er.

Gohan ergriff das Wort.

»Zur Erklärung. Da die Süd Akademie der Herausforder ist, ist es ihnen gegönnt sich ihren Gegner unter den freiwilligen zu wählen. Unter den freiwilligen befinden sich Aiden Rocks, ein Sayajin des 5 Sternes Hauses, Spitzen Schüler und Mitglied der Rocks Familie die seit mehreren Jahren diese Akademie besucht und mit Bravour verlässt. Der zweite freiwillige ist Zane Anderson des 4 Sternes Hauses, ebenfalls ein Sayajin, der mit hervorragenden Kämpferischen Leistungen glänzen kann«

Gohan schaute kurz zu Piccole und Stone. Beide wussten Bescheid und verließen die Arena, hin zu einem Podest das für sie reserviert war. Sting, stand den beiden Sayajin gegenüber.

»Also Sting, welcher unserer beiden freiwilligen soll mit dir zusammen um den Sieg des ersten monatlichen Akademien Kampftages, kämpfen?«

»Wenn du einen Kampf willst, solltest du mich wählen großer, ich räum schon seit 2 Jahren hier jeden Monat auf« sagte Aiden düster grinsend.

Zane schaute aus den Augenwinkeln zu Aiden rüber. »Angeber« murmelte er nur kurz.

»Ich wähle den mit dem Schwanz« sagte Sting kurz und mit einer ähnlichen Stimme wie Stone. "Wenn die beiden verwandt sind fress ich nen Besen", dachte sich Zane als er erst realisierte was Sting gesagt hatte und einen Satz machte.

»YES WUHU!« rief er und die Menge toppte, darunter auch Arnold, Ju und auch Kathy.

»Gib dein bestes Alter«

»Mach uns stolz«

»Das schaffst du«

Hallte es aus den Reihen der 4 Sterne Mitglieder, während von denen der 5 Sterne Mitgliedern nur ein enttäuschtes Seufzen kam und die blanke Wut Aiden ins Gesicht geschrieben stand.

»Was, ich glaub du Frost-Beule hast nicht zugehört. ich bin von uns beiden der stärkere, vergeude also nicht unsere Zeit mit diesem Loser!« fluchte Aiden, als Gohan eingriff.

»Aiden nimm deinen Platz bei der Tribüne ein, dieser Kampf wird zwischen Sting und Zane entschieden. Nächsten Monat ist auch noch ein Kampf«

Nur widerwillig ging Aiden vom Platz und ging zu seinen Leuten, die beruhigende Worte sagen wollten, doch von Aiden nur fies angemacht wurden. Wütend setzte er sich in seinen Platz und nahm die Beine hoch.

»Wir können einpacken, das wars mit unseren Siegen« sagte Aiden knurrend.

Gohan trat zwischen die beiden Kontrahenten.

»So Jungs, gebt euch die Hand und macht euch Kampfbereit«

Gohan brauchte das nicht zweimal sagen. Zane streckte seine Hand aus. Sting zögerte etwas, eigentlich wollte er dies nur schnell hinter sich bringen, also waren Formalitäten nicht nötig, doch er wollte mal nicht so sein und erwiderte den Handschlag.

Als ihre Hände sich lösten, drehten sie sich den Rücken zu und gingen und weiß markierten Kreisen, die ihren Startposition sein sollten. Gut 10 Meter von einander getrennt. Im Kreis angekommen, öffnete Zane seine Jacke und zog dieses aus. Er warf sie zur Seite. Seine Kampfmontur, bestehend aus einer schwarzen Hose, Schuhen und einem blauen Muskelshirt und den blauen Armbändern, sowie dem roten Stirnband reichten.

Gohan ging ebenfalls zu dem Podest auf dem Piccolo mit Stone stand während die Kontrahenten ihre Kampfpositionen einnahmen. Zane machte einen Ausfallschritt nach vorn, hob die linke offene Hand von sich ausgestreckt an und winkelte die rechte zur Faust etwas weiter unten an.

Sting, machte lediglich einen kleinen Schritt nach vorn, so das seine linke Seite zu Zane gewandt war und blieb sonst in gerade Position.

»Piccolo«

Auf Gohans zeichen betätigte Piccolo einen Knopf auf einer Schalttafel am Podest. Ein kurzes grünes leuchten über den Tribünen und dem Podest.

»Schilder sind aktiv« sagte Piccolo und betätigte einen weiteren Schalter. Ein metallisches Surren ertönte. Zane sah sich um als plötzlich die Decke der großen Halle sich öffnete und den Blick in den Abendhimmel frei machte.

»Als kleine Überraschung für die beiden Kontrahenten, ist es ihnen während dieses Kampfes möglich zu fliegen« sagte Gohan per Mikrofon, während erstaunte Blicke und Reaktionen über die Tribünen huschten. Auch Zane freute sich, es war wie eine Ewigkeit seit dem er das letzte mal geflogen war.

»Macht euch bereit!« rief Gohan.

Zane spannte beide Arme an und auch Sting schien sich bereit zu machen.

»Fertig?«

»Los!«

Zane hörte das los, wollte auf Sting zu schießen, als dieser plötzlich seine linke Hand hoch riss auf seiner Zeigefinger Spitze ein rotes leuchten erstrahlte und viele kleine Energie Kugel auf Zane, mit extremer Geschwindigkeit auf ihn zu schossen. Zane riss die Arme hoch. Die Kugel prasselten auf Zane ein und explodierten wenn sie aufschlugen.

Wie eine Salve schoss Kugel um Kugel von Sting auf Zane zu explodierte, Staub wirbelte auf und begann sich auszubreiten.

Sting schoss immer weiter, bis auch er Zane nicht mehr durch den Staub sehen konnte. Er nahm den Finger runter.

»Seht ihr, das wars schon« sagte Aiden mit einem finsternen Lachen.

»Zane!« rief Arnold, während Ju gebannt versuchte was zu erkennen, aber der Staub

war zu dicht, es war nichts zu sehen.

Alle hielten gebannt den Atem an als plötzlich etwas kleines, blaues aus dem Staub heraus schoss und Stings Kopf nur um einen Zentimeter verfehlte und an dem Schild zur Tribüne zerschellte. Sting riss die Augen auf, er hatte es gerade so sehen können, aber es sah beinahe aus wie ein Blitz. Der Staub legte sich und die Sicht auf Zane wurde frei.

»Puh hab ich ein Schwein, sry aber ich musste mich erstmal davon überzeugen, das die Tribünen auch wirklich sicher sind« sagte er lässig mit ausgestreckter Hand. Seine Unterarme dampften und zeigten leichte Spuren auf. Er hatte jeden einzelnen Treffer abbekommen.

»Deswegen hast du dich nicht bewegt?« fragte Sting ungläubig.

Zane nickte grinsend.

»Bei sowas, bin ich immer etwas vorsichtig« sagte er und ging in die Knie. »Jetzt kanns los gehen« sagte er als er mit einem Satz auf Sting zu schoss. Er flog über den Boden hinweg, das erste mal seid langem. Sting reagierte und riss wieder die Hand hoch, wieder schossen die Kugeln hervor, doch bevor sie ihn dieses mal treffen konnten, stemmte Zane seine Hand auf den Boden und drückte sich mitten im Flug hoch, machte eine rasante Drehung, und winkelte dabei den linken Arm an. Ein kleines leuchten umhüllte seinen Zeige und Ringfinger.

Zane schwang den Arm nach vorn und zeigte mit den beiden Finger hinunter zu Sting.

»"Rai ho no lanza!"«

Ein Speer aus blau leuchtender Energie stieß aus seinem Finger und schoss genau auf Sting zu. Sting hatte kein Wahl als nach hinten zu springen. Der Angriff bohrte sich dort in den Boden wo Sting gerade eben noch stand. Zane unterbrach die Verbindung zwischen seinen Fingern und dem Speer und landete genau neben dem Einstichs Loch. Sting kam gerade am Boden auf und fixierte Zane, der mit der linken den Speer packte und ausholte und diesen auf Sting zu warf. Der Speer aus gleißender Energie schoss wieder auf Sting zu, doch dieser machte einen Schritt zur Seite, der Speer schoss an ihm vorbei, doch genau das hatte Zane geplant.

»"Kai!"« rief er nun der Speer, begann direkt neben Sting sich zu entladen. Die elektrische Energie griff Sting an. Es war ihm nicht möglich auszuweichen. Als die Blitze versiegt schaute er zu Zane, der ihm nun viel zu nah war. Sting riss die Deckung hoch und schlag um Schlag preschte auf Sting nieder.

»Wow« staunte Arnold.

Auch Kathy und Ju kamen aus dem Staunen nicht mehr raus, jetzt verstand Kathy wie Zane gegen Aiden gewonnen haben musste.

Sting wurde zurück gedrängt, er konnte nicht fassen das er nicht her über die Lage. Dieser Sayajin war nicht nur schnell, sondern auch clever. Sting bis die Zähne zusammen und streckte die Hände aus und bekam Zanes Hände zu fassen, für eine Sekunde stoppte er seine Bewegung, holte mit dem linken Bein aus und trat Zane mit voller Wucht in die Zeit, Zane ging leicht in die Knie, als er fühlte wie sich Stings langer Schweif um sein Bein wickelte, er seine Fäuste los ließ und herum gewirbelt wurde, bis Zane in die Luft geschleudert wurde.

Sting hatte wieder die Kontrolle und spreizte seine rechte Hand. Seine Handfläche leuchtete rot auf.

»"Death Catcher!"«

Rief Sting und schwang seine Hand nach vorn. 5 große, rot leuchtende Streifen schossen auf Zane zu. Dieser winkelte beide Arme an und mit einem Schrei stieß seine

Aura hervor und er fing sich in der Luft. Stings Angriff prallte gegen Zanes Aura und beschützt ihn vor einem direkten treffer. Zane blieb in der Luft schweben. Die beiden Kontrahenten stellten Blick Kontakt her, als Sting seinen Linken Zeigefinger ausstreckte.

»"Death Beam!"« ein gleißender Lila Strahl stieß aus seiner Fingerspitze, durchstieß Zanes schützende Aura und stieß in seine Brust.

»ARGH« halte es in Schmerzen von Zane, dessen Aura erlosch und er zu Boden ging. Er landete unsanft und hielt sich die Brust. Er hatte Glück. Hätte er seine Aura nicht so stark konzentriert, hätte in der Angriff durchbohrt.

»Hey, wieso lehrt ihr Seuche Angriffe eure Schüler an der Süd-Akademie?« fauchte Piccolo wütend an Stone, doch dieser schüttelte den Kopf.

»Angriffe wie der Death Catcher lehren wir unsere Schüler. Der Death Beam jedoch hatte er jedoch schon drauf bevor er unsere Schule besuchte« sagte Stone unschuldig, jedoch mit einem selbstgefälligem Grinsen auf den Lippen. Gohan nickte. »Er hat recht, Sting ist ein Nachfahre von Frieza.«

»Ein Nachfahre, das glaub ich ja nicht. Das sieht schlecht aus für Zane«

»Abwarten«

Zane schaute auf zu Sting und drückte sich mit der rechten Hoch. Als er wieder gerade stand fuhr er mit der linken über seine Brust und wischte sich etwas Blut ab, das aus der offenen Wunde kam. Sting richtete wieder den Arm auf Zane, und da kam es wieder, das Lila leuchten.

»"Death Beam"« der Strahl schoss auf Zane zu, doch Zane ließ sich rasch zu Boden fallen und stützte sich ab. Plötzlich ein weiterer Death Beam. Zane stieß sich vom Boden nach rechts weg und entkam dem Angriff. Er sprang zur Seite und da kam der nächste Strahl.

Strahl um Strahl wich Zane aus, bis er merkte das Sting ungeduldig wurde.

»Halt endlich still du Affe!«

»Jap eindeutig ein Verwandter« so Piccolo.

Sting schoss einen weiteren Strahl ab, als Zane plötzlich mitten auf ihn zu sprang, direkt am Strahl vorbei, zu schnell für Sting und ihn mit dem Hieb seiner linken im Magen erwischte. Sting biss die Zähne zusammen und riss das Knie hoch. Zanes Unterarm schnellte vor und blockte den Tritt, Zane ließ sich nach hinten fallen und riss das Bein mit und stieß es mit Wucht gegen Stings Kopf. Dieser fegte von der Stelle und landete gegen einen Felsen, der aus dem Boden ragte, durch die vielen Angriffe den Boden bisher aufgerissen hatten.

»Yeah weiter so« halte es von den Tribünen.

Sting biss die Zähne zusammen und eine rötliche Aura stieß aus ihm hervor, beinahe Zeitgleich auch Zanes blaue Aura und ging in die Knie und stütze sich am Boden ab.

»Ich glaub das wars« sagten einige der 5 Stern Mitglieder.

Doch Aiden knurrte wütend, er konnte sehen was jetzt kam, vor allem als Zanes Aura begann zu pulsieren.

»"Rai ho Rain"«

Sting streckte seine Hand aus und zwei rotierende Scheiben formten sich aus seiner Energie. »Hier« rief Sting und holte aus, als er plötzlich blau fluoreszierende Streifen erblickte die über den Boden huschten und an gewissen Punkten kurz aufleuchteten und sich wieder teilten.

»Was wird das?« fluchte Sting, als die Punkte sich plötzlich bewegten und immer schneller wurden, wenn sie einen anderen berührten und auf Zanes Zanes Hand zuschoss.

»Ju, hast du mitgezählt wie oft er den Boden berührt hat?« fragte Arnold

Ju nickte.

»9 mal«

»Was heißt das?« fragte Kathy und sah wie gleisende Blitze Zanes Hand umschlossen.

»Kurz gesagt, je öfter er den Boden berührt desto stärker wird er«

Zane lächelte.

»Na komm, wir deine Scheibchen« sagte er provokant und schwang seine rechte Hand zur Seite.

Sting biss die Zähne zusammen, holte noch einmal aus und warf die beiden Todbringenden Scheiben gleichzeitig auf Zane. Mit einem Wind durchschneidenden Ton sausten sie auf ihn zu. Zane ließ sie kommen. Die Schüler und Lehrer wussten alle das diese Disks einen mit Leichtigkeit durchtrennen konnten wenn sie richtig eingesetzt wurden.

Zane spannte jeden Muskel an und als die erste Disk direkt vor ihm war, riss er die rechte Hand hoch und zerfetzte die Disk mit nur einem Streich, doch da war schon die zweite und Zane nutzte seine Chance und schwang sein Hand zur Seite, genau gegen die Disk und zeriss auch diese.

Sting konnte kaum glauben was er da sah und auch die Lehrer waren überrascht, während Aiden der einzige war der vor Wut kochte.

» Geile Sache und Zane hat noch 7 Ladungen übrig« jubelte Arnold.

Sting stieß sich vom Boden ab und flog hoch in die Luft. Als er einige Meter über dem Boden war riss er die Hand hoch und seine Aura wurde größer und wilder. Eine rot, lila Kugel formte sich in seiner Hand, die dunkle Funken Schlag. "Hier zerreiße das!", sagte Sting als die Kugel größer wurde. Sie hatte die Mannes Größe Bereits erreicht und loderte bedrohlich. Einige Schüler wichen besorgt zurück, ob der Schild das aushalten würde. Die Lehrer waren zwar zuversichtlich, aber ob Zane das aushalten würde.

Der Sayajin war von seiner Aura und den Blitzen umhüllt. Er winkelte seine rechte, aufgeladene Hand an und grinste breit.

»Na komm, ich warte!« rief er und seine Aura pulsierte.

Sting schwang seine Hand nach vorn.

»Hier friss das "Death Reaper"!«

Die Kugel sauste auf Zane hinunter. Dieser spannte seinen rechten Arm an und stieß seine Hand nach vorn als der Death Reaper vor ihm war. Die beiden Angriffe kollidierten. Zane hielt stark dagegen, als er merkte das er langsam in den Boden gedrückt wurde, pulsierte seine Aura noch einmal und er gewann etwas mehr an an stand. Sting schwebte hoch oben in der Luft als plötzlich ein gleisendes statisches Licht durch den Death Reaper stieß. Der Boden bebte unter der Enormen Kraft und mit einem Schrei, pulsierte Zanes Aura noch einmal und der Death Reaper wurde von Zanes Energie nahezu auseinander gerissen.

Blitze jagten über den Boden als die Energie des Death Reapers verging.

Zane, der noch immer von den Blitzen eingehüllt war schaute hoch zu Sting, und die Blitze um Zanes Hand verschwanden, genau wie seine Aura. Zane machte ein paar Schritte nach vorn und lächelte schwer atmend.

»Alle Achtung, dein Death Reaper war ganz schön stark« lobte er und Sting schwebte hinunter zu Boden und landete 10 Meter von Zane entfernt.

»Mist, Zane scheint alle Ladungen gebraucht zu haben« sagte Arnold.  
Kathy hielt sich am Rand des Kampffeldes fest. Sie war völlig in dem Kampf, dabei und hoffte das Zane das gut überstand.

»Ich werde das jetzt beenden« sagte Sting.

Stone schaute auf.

»So, da bin ich mal gespannt, ehrlich« sagte Zane aufgeregt.

»Ich hoffe das wirst du auch noch im Krankenbett sein«

»Komm hör auf zu reden, zeigs mir«

»Nun gut«

Sting ging leicht in die Knie und winkelte die Arme an. Seine rote Aura begann auszuströmen, dieses mal jedoch ganz nah an seinem Körper, der ebenfalls aufleuchtete und Risse sich über diesen zog.

»Er transformiert sich!« rief Ju geschockt.

»Oh nein!«

Die Zuschauer beobachteten die Transformation. Jetzt war Aiden ganz froh nicht kämpfen zu müssen, das hätte böse enden können für ihn.

Sting öffnete den Mund während die Risse seinen kompletten Körper überzogen. Ein Schrei halte von ihm wieder als ein gleisendes Licht aus den Rissen trat und sein ganzer Körper sich in das Licht auflöste.

Als das Licht erlosch stand Sting vor Zane, doch er hatte sich verändert.

Seine Hörner waren nach vorn Geschwungen, seine Arme deutlich breiter und auch seine Größe hatte etwas abgenommen. Sein Schwanz war auf die doppelte Länge gewachsen und sein Mund war von einer Platte nun verdeckt.

Zane schaute auf die neue Form seines Gegner.

»Interessant, aber hat diese Verwandlung dich nicht viel Kraft gekostet«

Sting lachte.

»Gut beobachtet, aber für dich reicht es, nach allem was du an Energie verschwendet hast« sagte Sting mit hallender Stimme, wahrscheinlich durch die Platte.

»Tut mir leid, dich zu enttäuschen«

»Was?«

»Die Wahrheit ist das ich sogar Energie dazu bekommen habe. Durch das "Rai ho Rain" erhalte ich Energie aus der Natur und jede einzelne Ladung ist ein Angriff. 9 Hatte ich« sagte Zane und richtete sich gerade auf.

»2 gingen für deine Disks drauf, 3 weitere für deinen Death Reaper«

»Du bluffst«

Zane lächelte und winkelte beide Arme an.

»Sicher? Dann zeige ich dir jetzt was!«

Zanes Aura stieß aus ihm hervor und hüllte ihn ein, doch viel stärker als vorher, er beugte sich nach vorn und ließ einen kräftigen Schrei aus sich raus. Der Boden unter seinen Füßen begann Risse auf zu zeigen. Zane schrie weiter, als seine Aura sich ausbreitete und immer stärker konzentrierte. Sein Schwanz wehte kontrolliert im aufkommenden Wind der immer stärker wurde. Er spannte seinen ganzen Körper an als seine Haare begannen sich aufzurichten und Goldene Strähnen sich aufzeigten.

»Was?«

»Unmöglich«

Kam es von Gohan und Piccolo und auch alle anderen konnten nicht fassen was die da sahen. Zane, riss den Oberkörper hoch und mit einem letzten, kraftvollen Schrei, wandelte sich seine Aura in ein goldenes Licht und seine schwarzen Haare nahmen das

selbige Gold an. Ein helles Licht erstrahlte. Als es wieder versiegte, stand Zane vor Sting umhüllt von einem gold leuchtenden Energie Kranz. Seine Haare und sein Schweif hatten sich gold gefärbt und der Druck seiner Energie war um ein vielfaches gestiegen.

»Na habe ich zu viel versprochen?«

»Un-unmöglich, du bist, du bist«

»Ein Super Sayajin, ganz genau!«

Zane ließ die Arme sinken und richtete sich gerade auf.

»Na komm ich dachte deine Energie reicht noch für mich. Los, komm her«

Provozierte Zane seinen Gegner. Sting knurrte wütend und riss die Arme hoch.

»Verarsch mich nicht«

Schrie er und ein schwall aus Energiekugeln schoss aus seinen Händen auf Zane zu, einige trafen, andere schossen an dem Ziel vorbei und zerschellten an dem Schild vor den Tribünen. Kugel um Kugel feuerte er auf Zane ab als plötzlich ein Energie Stoß von Zane ausging und die übrigen Kugeln von sich weg stieß. Zane streckte seine Hand zur Seite in der sich Blitze sammelten.

»Ich bin dran«

Die Blitze verdichteten sich und konzentrierten sich zu einer Kugel aus der einzelne Blitze hervor schossen. Er ging in die Knie und holte aus. Sting rechnete damit das er die Kugeln werfen würde und ging in die Knie, bereit die Kugel von sich zu schleudern. Zane grinste.

»"Rai ho Bakuhatu!"«

Er riss die Hand nach vorn und aus der Kugel entstand ein Strahl der sich voll entlud und auf Sting zu hielt. Der Frost-Herr verwarf den Plan die Kugel abzuwehren und auch jede Chance auf Sieg, als ihn der reißende Angriff erfasste und vom Platz fegte und gegen den Schild preschte.

Als die Energie versiegte, landete Sting außerhalb des Feldes, bewusstlos am Boden, dampf stieg von ihm aus genau wie aus Zanes Hand.

Sekunden lang war es still, als Zane sich aufrichtete.

»Der Sieger ist ... Zane Anderson« halte es aus den Lautsprechern von Son Gohan und plötzlich brach ein tobendes Jubeln aus. Die Schilde fuhren herunter und die Mitglieder des 4 Sterne Hauses rannten auf das Feld auf Zane zu, während das 5 Sterne Haus beschämt sich die Stirn rieb, während Aiden seine Hände in den Sitz vor sich gekrallt hatte und nicht glauben konnte, das diese Niete, in der Lage war ein Super Sayajin zu werden.

Die Mitglieder der südlichen Akademie schüttelten ebenfalls denn Kopf und konnten ihre Niederlage nicht fassen, auch Stone war hin und weg und glaubte nicht was er da sah. Zane verwandelte sich zurück. Seine Haare legten sich wieder und nahmen das übliche schwarz wieder an, als ihm Arnold plötzlich um den Hals viel.

»Das war der Hammer alter«

»Das hast du gut gemacht«

»Seid wann kannst du das«

»Mega stark«

Zane lachte und Arnold ließ los von ihm.

»Ich geb keine Interviews« sagte Zane als dieser Son Gohan, Piccolo und Stone erblickte. Die anderen machten Platz für die drei.

»Das war wirklich ein unglaubliches Ergebnis Zane« lobte Stone und reichte ihm die Hand. Zane nahm die Hand lächelnd entgegen.

»Ich hoffe Sting geht es gut« sagte Zane mit einer gewissen Besorgnis um seinen

Gegner.

Gohan nickte.

»Um Sting wird sich bereits gekümmert. Er wird auf die Krankenstation verlegt und gut behandelt. Mit einer Senzu Bohne, ist er gleich wieder Fit«

»Sehr gut, denn ich Gedenke heute noch die Abreise«

»Seid ihr sicher? Ihr könnt gerne noch bleiben«

»Nein nein, alles gut. Aber eine Frage hätte ich«

Stone endete und wollte sich zu Zane.

»Zane, du hättest nicht zufällig das Interesse mit zur Süd-Akademie zu kommen. Wir bräuchten einen starken Kämpfer wie dich«

Zane lächelte schüttelte jedoch den Kopf.

»Danke für das Angebot, aber ich bin hier genau richtig«

Stone nickte, auch wenn ihm die Enttäuschung anzusehen war.

Kaum eine Stunde später, war beinahe alles so schnell vorbei wie es angefangen hatte. Zane stand mit Arnold und Ju und Frau Briefs zusammen. Die Süd-Akademie hatte sich auf den Weg zurück gemacht als Sting eine Senzu Bohne erhalten hatte. Er hatte sich in seine Ursprungs form zurück verwandelt und sich mit einem, wenn auch düsterem, nicken verabschiedet.

Die Schaulustigen hatten sich auch zurück gezogen, lediglich Kathy kam jetzt noch zu ihnen dazu.

»Wer hätte das Gedacht, einer meiner Jungs, ein Super Sayajin« sagte Bra mit einem gewissem Stolz in der Stimme und klopfte ihm auf die Schulter. Kathy für ihren teil konnte es immer noch nicht glauben, aber vor allem hatte er sein Versprechen von heute wahr gemacht. Er hatte gezeigt was er konnte und sie war sich sicher das, dies noch nicht alles war.

Zane grinste und kratzte sich am Hinterkopf.

»Für so eine Leistung bin ch doch bestimmt Hausaufgaben frei oder?«

»Haha im Leben nicht«

»Mist« grummelte Zane, lächelte jedoch wieder. Dieser Sieg hatte ihm gut getan, vor allem weil der Akademie damit den ersten Sieg eingebracht hatte.

»Werd ich nächsten Monat wieder Kämpfen können?«

»Bestimmt, sofern nicht noch mehr Freiwilligen Antreten wollen, vielleicht übernimmt gegen die Ost-Akademie nächstes mal jemand anderes« sagte Bra und schob die Hände in ihre Jackentaschen.

»Du solltest deine Wunden versorgen lassen«

»Keine sorge, ich nehm gleich ein heißes Bad das wird schon«

»Nun wie du meinst« sagte Bra und verabschiedete sich.

Sich unterhaltend wie toll der Kampf war und wie Zane, gekämpft hatte, machten sich die 4 auf den Weg zur Unterkunft, kurz vor ihr blieben sie stehen, da ihnen Herr Shade entgegen kam.

»Zane, Gratulation zu deinem Sieg, ich bin beeindruckt«

»Danke, haben sie den Kampf gesehen?«

»Nein, leider nicht, aber ich habe gehört was du getan hast und ich muss sagen, ich bereue es nicht dabei gewesen zu sein. Du verstehst doch sicherlich das ich gerne mal sehen würde wie du dich verwandelst oder?«

Zane nickte.

»Klar, morgen früh in der Höhle?«

»Sicher. Aber jetzt wünsche ich euch eine gute Nacht Kinder«

Sagte Herr Shade und verschwand in der Unterkunft.

Zane schob die Hände in die Hosentaschen und schaute zu Ju, Arnold und Kathy.

»Kommt ihr mit?«

»Sicher« sagte Arnold, während Ju nur kurz den Kopf schüttelte.

»Heißes Wasser bekommt mir nicht so gut«

»Verständlich«

»Ähm heißes Wasser?« fragte Kathy.

»Ja, unter unserer Unterkunft ist eine Höhle mit einer heißen Quelle, kommst du auch?«

Kathy war erstaunt, von einer Höhle hatte sie noch gar nicht gehört, schon gar nicht von einer mit einer heißen Quelle. Jedoch nickte sie, könnte angenehm werden.

»Klar ich bin dabei« sagte sie und Arnold lief rot an. Er schaute zu Zane und dann zu Kathy die beide lächelten als dachten sie sich nichts weiter dabei.

»Ähm wenn ich es mir recht überlege geh ich doch schon mal penn« sagte Arnold schnell.

»Wieso das denn, hey?« rief Zane dem kleinen hinterher, doch dieser schob Ju bereits vor sich Richtung Unterkunft.

»Mach kein Lärm wenn du ins Zimmer kommst, bis daaaaann« rief er noch.

"Rumps", Tür zu.

Achselzuckend waren Zane vorgegangen, er zeigte Kathy den Weg und reichte ihr die Hand, damit sie nicht abrutschen konnte, da der Abhang schon recht steil war.

»Wo soll hier denn eine Höhle, geschweige eine Quelle sein?« fragte sie und schaute sich um, während sie den Wellen immer näher kamen.

»Da, gleich sieht man es«

Zane ging vor und zog Kathy mit sich um die Ecke und schon sah sie den Spalt und auch die Höhle. Es war die ersten Meter sehr dunkel, deswegen klammerte sich Kathy an Zanes Hand.

»Was es bloß nicht im Dunkeln los zu lassen!« mahnte sie und hielt sich an ihm.

Als sie ein paar Meter gingen, erreichten sie eine Öffnung und betraten die eigentliche Höhle.

»Wow ist das riesig« sagte sie. Durch die Fackeln die an den Wänden hingen war alles gut zu erkennen und bot auch einen Blick auf den ramponierten Boden und auch die Quelle die etwas weiter hinten lag.

»Ich scheint hier wohl trainiert zu haben«

»Jaha, trainiert« sagte Zane beiläufig. Er sagte lieber nicht das es wegen eines künstlichen Oozarus hier so aussah.

Als sie zu der Quelle kamen, bemerkte Kathy nun warum Arnold gegangen war, es gab weder eine Trennung, noch irgendwie ungestört oder unbeobachtet zu baden, was Zane nicht zu hindern schien, der plötzlich sein Shirt auszog.

»Zane warte mal«

Zane, der gerade sein Muskelshirt über den Kopf gezogen hatte und es in der Hand hielt drehte sich zu ihr um.

»Was denn?«

Kathy errötete etwas, sollte sie wirklich so mit ihm baden? Ich blick viel auf seinen muskulösen Oberkörper, jedoch auch auf die Wunden und die blauen Flecke, bei genauerem Hinsehen erkannte sie auch einige Narben, die älter zu sein schien.

»Hallo?« fragte er nach das sie noch immer nicht geantwortet hatte.

Sie hatte viel zu lang gestarrt, Gott war das peinlich, doch nun drehte sie sich um, als er nach seinen Schuhen auch die Hose runter ließ. Bloß wegen drehen als sie ein Platsch hörte.

Langsam und ganz vorsichtig drehte sie sich um, würde sie auch nur etwas zu viel sehen würde sie sofort wieder zurück schnellen, Doch er stand bis zum Bauch in dem dampfenden Wasser und hielt seine Hände kurz unter die Wasser Oberfläche und goss es sich darauf über die Haare.

»Komm das Wasser ist der Hammer« sagte er grinsend.

Wie konnte er so etwas so lässig sagen und dabei auch noch so grinsen. So schön grinsen, wenn sie ehrlich war.

Sie streckte die Hand aus und winkte.

»Dreh dich um«

Zane nickte kurz und drehte sich wie auf ihren Geheiß um und kippte sich wieder Wasser über den Kopf.

Langsam und die Augen auf Zane begann sie sich aus zu ziehen. Das Top, die Hose und am Ende auch der Bh, wie die Unterhose, die zu Boden glitt. Langsam ging sie auf die Quelle zu und tippte ihren Fuß in das Wasser. Es war herrlich warm. Langsam glitt sie ganz in das Wasser. Sie lehnte sich an den Rand, bedacht darauf das ihre Brust unter dem dampfenden trüben Wasser nicht mehr zu sehen war, als Zane sich umdrehte.

»Und das Wasser ist der Hammer, oder«

Kathy, lächelte mit einer leichten röte, sie fühlte wie ihr ganzer Körper gewärmt wurde und die Entspannung die durch das Wasser ausgelöst wurde. Es hatte eine beruhigende Wirkung, sie genoss es, auch wenn es ihr etwas peinlich war, das sie mit Zane, plötzlich so nahe war. Zane rieb das Wasser weiter über seinen Körper und über die Wunden. Er wusch den Dreck des Kampfes von sich, sowie auch das Blut von der Brust Wunde. Doch an seinen Rücken dachte er nicht. Sie sah zwei Wunden, doch sie zögerte bis sie ihren Entschluss fasste.

Der Schwanz des Sayajin, hielt sich über dem Wasser, es war kein so tolles Gefühl wenn der Nass wurde, zumindest nicht immer. Es kostete ihn etwas Überwindung, aber schließlich lies er auch seinen Schweif ins Wasser sinken. Die Wärme war einfach der Hammer.

»Du kannst echt froh sein, keinen Schwanz zu haben, manchmal kann das Ding echt eine ganz schöne ...«

Er stoppte. Er spürte Kathys Hand auf seiner Schulter. Er drehte sich zu ihr rum doch da kam sie plötzlich ganz nahe.

»Guck nicht und rede vor allem nicht über du weißt schon« sagte sie dicht an seinem Rücken, so das er sogar ihren Atem fühlen konnte.

Zane drehte sich wieder nach vorn und Kathy nahm etwas Abstand zu ihm und begann seinen Rücken zu waschen.

»Danke« sagte er entspannt als er merkte das sie zwei Wunden an seinem Rücken säuberte und seinen Rücken entlang strich. Sie sagte nichts, jedoch lächelte sie, als sich plötzlich Zanes Schweif aus dem Wasser hob und vor ihre Nase wanderte.

»Ich hab übrigens nur ihn gemeint« sagte er und verkneifte es sich los zu lachen.

Erst jetzt verstand sie auch und versuchte es ebenfalls, doch als ihr ein Kichern entglitt, konnte sie nicht anders als Laut los zu lachen.

»Verzeih mir, die Fantasie«, sagte sie noch lachend und strich über seinen Rücken. Wieder vielen ihr die Narben auf. Mit den Fingern glitt sie langsam über die sichtbaren Spuren. Eindeutig vom kämpfen musste das sein. Es waren Schnitte und auch Abschürfungen. Sie überlegte ob sie fragen sollte, oder ob sie damit zu weit ging.

»Ich habe viel draußen trainiert« sagte er, als hätte er ihre Gedanken gelesen.

»Okay« sagte sie abschließen. Sie brauchte es nicht wissen, wenn er ihr es erzählen wollen würde, würde er das irgendwann tun, zumindest dachte sie das. Aber warum dachte sie das. Sie kannte ihn erst seit drei Wochen und wirklich gut auch erst seit heute morgen. Aber er hatte etwas an sich und das hatten viele bereits gemerkt.

Zane war etwas besonders, das wusste sie, zumindest für sie war er es, auch wenn es ihr nicht begreiflich war, woher diese Gedanken kamen. Sie begann sich zu fragen, was er über sie dachte.

Zanes Schweif tauchte wieder ins Wasser, er begann sich umzudrehen, was wurde das, was sollte sie machen, untertauchen, doch dann, sie wusste nicht weiter als sie sich die Augen zu hielt.

»Was tust du da?« hörte sie ihn fragen.

Genau was tat sie da? Sie hielt sich die Augen zu, bedeckte aber nicht ihren nassen und vor allem nackten Oberkörper? Langsam nah die Hände runter und sah seine Brust. Sie schaute etwas hoch und erblickte nun sein amüsiertes Gesicht. Zane bemerkte die Röte ihres Gesichts, schlau genug war er um zu wissen das diese nicht von der Wärme kam.

»Du bist süß« sagte er grinsend und legte seine Hand auf ihre Schulter.

Langsam streckte sie seine Hände nach ihm aus und legte diesen um seinen muskulösen Oberkörper und umarmte ihn. Ihr war bewusst das sie ihre Brust gegen ihn drücke, doch das ignorierte so gut wie es ihr möglich war, wie auch ihren unteren Kontakt zu ignorieren. Zane schaute verwundert zu ihr herunter.

»Und du bist komisch« sagte sie und schaute zu ihm hoch und lächelte, es freute sie irgendwie das er es erwiderte, als beide plötzlich nicht mehr lächelten. Zane beugte sich zu ihr hinunter. Sie fühlte wie ihr Herz in ihrer Brust zu hämmern begann und so dicht wie sie Zane war fühlte sie auch seines schneller hämmern. Beide schlossen ihre Augen und küssten sich. Es dauerte einige Sekunden bis sie sich lösten und sich kurz in die Augen sahen bevor sie sich wieder küssten. Langsam küssten sie sich intensiver, ein leichtes Stöhnen entflochte Kathy, als Zane sie an der Hüfte packte und hoch hob. Er setzte sie auf die warmen Steine, des Randes und küsste sie weiter. Sie fühlte wie ihr Verlangen wuchs und sah das es auch bei ihm sich regte. Erregt stöhnte sie und lächelte als er sich ihr etwas näherte und sie berührte. Ihre linke Hand strich über seine Seite hinunter über seine Hüfte, zu seinem Glied und massierte es langsam. Seine Hand ging zu ihrem Kopf, vorsichtig hob er ihren Kopf an und entblößte ihren Hals und küsste diesen zärtlich und biss leicht in ihn hinein. Eine Gänsehaut zog über ihren Rücken als er das tat und mit der rechten krallte sie sich in seine Hüfte und zog ihn etwas dichter an sich. Sie fühlte nun sein Glied vor ihrer Scheide, sie nahm ihre Hand weg und als hätte Zane den lautlosen Befehl verstanden, macht er einen letzten Schritt auf sie zu und drang langsam und ganz in sein. Als sie fühlte wie er in sie hinein glitt, überkam sie die pure Leidenschaft, sie lehnte den Kopf in den Nacken, doch kein Ton entwich ihren Mund außer einem schweren Atmen.